

## Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie  
vom 12. bis mit 18. Mai 1850.

Für 12,522 Personen (excl. Berliner Antheil) 8,467  $\text{fl}$  5  $\text{kr}$  5  $\text{h}$   
" Güter excl. Post- und Salzfracht,  
Magdeburger und Berliner Antheil . 5,238 : 1 : — :  
Summa 13,705  $\text{fl}$  6  $\text{kr}$  5  $\text{h}$

## Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist unweit Mückern im Elsterflusse ein unbekannter weiblicher Leichnam, der bereits drei Wochen im Wasser gelegen haben mag, aufgefunden worden. Die Ertrunkene mochte einige 20 Jahre alt gewesen sein, war mittlerer Statur und schien blondes Haar gehabt zu haben. Bekleidet war sie mit einer blauen Jacke, braun und weißgestreiftem Unterrock, weißem Schnürleib, baumwollenen Strümpfen mit grauem Rand, und leinenem Hemde geg. D. K. Nr. 7.

Sollte Jemand über die Person Auskunft zu geben vermögen, so bitten wir um Anzeige.

Leipzig, den 19. Mai 1850.

Das Raths-Landgericht.  
Stimmell.

Kurzweilly, Act.

## Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des Raths-Landgerichts alhier soll ausgeklagter Schulden halber das Herrn Johann August Knauth zugehörige, an der langen Straße unter Nr. 16/208 B gelegene Haus- und Gartengrundstück öffentlich

den 22. Juli 1850

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Zilgungsfonds auf 9560 Thlr. taxirt worden, aus den Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig den 10. Mai 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Steche.

Gustav Körner, Act.

## AUCTION

Auf die unter Nr. 516 bis Nr. 533 vorkommende Collection franzos. Generale der Republik — große Kupferstiche unter Glas u. K. — und div. gute Gemälde wird aufmerksam gemacht.

Heute als den 22. Mai kommt auf der Gewandhaus-Auction ein mittleres Pianoforte vor.

## Bücher-Auction.

Die Versteigerung der von den Herren Dr. Galtaus und Fr. Lann in Dresden hinterlassenen Bibliotheken beginnt Montag den 27. Mai früh 9 Uhr. Kataloge sind im Auctionslocale des Unterzeichneten zu erhalten.

L. O. Weigel (Königsstraße Nr. 23).

## Zur Beachtung.

Die Vaterlandsblätter enthalten in Nr. 60 vom 23. Mai:

„Das Patronatrecht der Gemeinde zu Leipzig und die Bedenken des gegenwärtigen Ministerium des Cultus.“

Wir machen alle Freunde des Lichts und Rechts auf dem kirchlichen Gebiete, namentlich in Leipzig, auf diesen Artikel aufmerksam, welcher das Wohl des Nachfolgers des Herrn Dr. Charles bespricht und die Verhandlungen der Stadtverordneten darüber enthält.

Diese Nummer der Vaterlandsblätter ist einzeln zu haben in der Expedition bei Friedrich André, in der Buchhandlung von S. Matthes und bei Herrn Kunsthändler Rocca. Preis 1 Ngr.

## Bei Sebbardt & Neisland erschien Der Segen Gottes in seinem Evangelio.

Predigt über Ephes. 2, B. 4-7

am Sonntage Graudi in der Kirche zu St. Petri in Baugen gehalten und auf Verlangen in Druck gegeben von  
Dr. August Wildenhahn.  
Preis 2 1/2  $\text{kr}$ .

## Lotterie-Anzeige.

In der 5. Classe 37. K. S. Landes-Lotterie fielen folgende Gewinne in meine Collecte:

Nr. 11844 — 5000 Thlr.

Nr. 1545 — 1000 Thlr. Nr. 9752 — 1000 Thlr.

6271 — 1000 : 22848 — 1000

Nr. 5617 — 400 Thlr. Nr. 9788 — 400 Thlr.

5620 — 400 : 20559 — 400

9533 — 400 : 20561 — 400

9564 — 400 : 25645 — 400

Nr. 27466 — 400 Thlr.

Nr. 6552 — 200 Thlr. Nr. 22859 — 200 Thlr.

8008 — 200 : 24115 — 200

9207 — 200 : 24142 — 200

11893 — 200 : 24161 — 200

13871 — 200 : 24165 — 200

Nr. 25667 — 200 Thlr.

und 73 Gewinne à 100 Thlr.

Mit Loosen zur 1. Classe 38. Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums sind, so wie in der Theatercasse, Actien der Theater-Billet-Verloosung auch zu haben in der Hauptcollection von

Paul Christian Plöckner,  
Schuhmachergäßchen.

## Theater-Actien

à 1/3 2  $\text{fl}$ , à 1/2 3  $\text{fl}$ , à 1/1 6  $\text{fl}$ .

Bei der Verloosung gewinnt jede Nummer mindestens 6  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  in Billets. Ganze und Antheile sind zur Bequemlichkeit des Publicums von früh 7 bis Abends 8 Uhr zu bekommen bei

G. C. Marx & Co.

## Zur Beachtung.

Indem ich meinen Gönnern für das Vertrauen, welches mir in meiner 24jährigen thierärztlichen Praxis trotz allen unverschuldeten Anfeindungen so reichlich zu Theil wurde, herzlich danke, erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen, daß ich von heute an, außer für den hiesigen Rathsmarschall, die Thierheilkunde nicht mehr ausüben werde und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf meine Herren Collegen zu übertragen.

Leipzig den 22. Mai 1850.

Ferdinand Sebbardt.

## Badeanzeige.

Von heute an sind in der Thomasmühle die Strom-, Wellen- und Regenbäder wieder eröffnet.

## Das Lager fertiger Wäsche und Vielesfelder Leinwand

von Louis Seyffert,

Reichstraße, Selliers Hof im Gewölbe,

empfehle ich zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Umschlagetücher und Long-Shawls zu auffallend billigen Preisen verkauft

A. G. Elze's Witwe, Theaterplatz Nr. 7, 3 kleine Tr.

## Beachtenswerth!

Buntseidene Kleider von 12—22  $\text{fl}$  auf 6 1/2—12  $\text{fl}$  herabgesetzt, viele andere Kleiderstoffe, Reublesdamaste, Umschlagetücher, Herrenhalstücher, Westen und Beinkleiderstoffe in reeller Waare zu billigen Preisen empfiehlt

Wilh. Brandsdorf, Reichstr. Nr. 14, 2. Etage.